



W a r n u n g:

**Wir werden Sie nie per Email auffordern,
Ihre persönlichen Daten und vertrauliche
Informationen wie Bankkonto- oder
Kreditkartennummern preiszugeben!!**

**Probieren Sie keine Phishing Mails aus,
sondern löschen Sie diese sofort!!**

Es versuchen Betrüger verstärkt auf heimtückische Weise, Daten von eBanking-Kunden zu erschleichen. Die Email ist so formuliert, dass der Eindruck entsteht, sie stamme von der Bank; der Absender ist jedoch gefälscht.

Die Empfänger werden mit plausibel klingenden Worten aufgefordert, auf eine gefälschte Website zu gehen und dort ihre Daten einzugeben. Bei diesen so genannten „Phishing-Attacken“ werden Bankkunden aufgefordert, auf der nachgestellten E-Banking-Login-Seite die Kundennummer und die PIN einzugeben. Anschließend werden in einem Formular alle Informationen rund um die Bankverbindung, wie z. B. Konto-Nummer, Kreditkartennummer, PIN's, TAN's, etc. abgefragt.

Nicht nur Kunden der Volks- und Raiffeisenbanken werden mit Phishing Spam Mails belästigt. Die gleiche Art von Angriff erfolgt auch auf andere Banken und große Firmen in Deutschland.

Bei einer dieser Phishing Seiten einer anderen Bank wurde auch ein Trojanisches Pferd im Hintergrund installiert!!

Ein Trojanisches Pferd ist ein Programm mit einer verdeckten, nicht dokumentierten Funktion oder Wirkung, welches z.B. durch Emails auf den heimischen PC installiert werden, um Daten ausspionieren zu können. **Es ist daher wichtig, das der jeweilige PC-Nutzer mit Internetzugang nur mit eingeschränkten Nutzer-Rechten arbeiten sollte.**

Deshalb unsere dringende Empfehlung:

Probieren Sie keine Webseiten von Phishing Servern aus!! Fehlerhinweise sollten beim eBanking immer im Anwendungsfenster, nie in einem sich extra öffnenden Fenster ersichtlich sein!!



Was können Sie als Endkunde tun?

Die Betrüger nutzen ein neues Medium für Ihre alten Tricks: So wie sie bisher versuchen geheime Informationen von Kunden in einem Telefongespräch zu erschleichen, nutzen sie jetzt das neue Medium Internet. D. h. die Grundregel für Kunden ist gleich geblieben:

Gehen Sie vorsichtig mit Ihren eigenen, vertraulichen Daten um!

- Seien Sie kritisch im Umgang mit Internet-Email und beim Surfen im Internet!
- Ignorieren Sie E-Mails, auch wenn Ihnen der angezeigte Absender bekannt ist, in denen Sie zur Preisgabe vertraulicher Daten aufgefordert werden.
- Folgen Sie niemals Links in Emails, die sie unaufgefordert erhalten, auch nicht, wenn ihnen der Absender vermeintlich bekannt ist. Antworten Sie nicht auf solche Emails.
- Achten Sie auf Veröffentlichungen Ihres Internet-Anbieters auf dessen Web-Sites!
- Ihre Bopfinger Bank Sechta-Ries eG wird Sie nie per Email auffordern, Ihre persönlichen Daten und vertrauliche Informationen wie Bankkonto- oder Kreditkartennummern preiszugeben.
- Fragen Sie sich, ob die auf der Webseite geforderten Eingaben in Zusammenhang mit der von Ihnen gewünschten Aktion Sinn machen.
- Öffnen Sie sicherheitsrelevante Seiten immer in einer neuen Internet-Sitzung, nachdem Sie vorher alle anderen Anwendungs-Fenster geschlossen haben.
- Rufen Sie Ihre eBanking-Anwendung Ihrer Bopfinger Bank Sechta-Ries eG ausschließlich über die Ihnen bekannten Startseiten www.bopfinger-bank.de auf!!
- Lassen Sie ein minimal ausreichendes Limit für Ihre gesamten eBanking Überweisungsbeträge (pro Tag) einrichten.
- Sollten Sie versehentlich eine zweifelhafte Internetseite besucht und Ihre Daten (eBanking PIN, eBanking TANs, Kreditkartennummern und PIN, EC-Kartenummer und PIN...) preisgegeben haben, so lassen Sie sofort die betroffene Karten und Konten bei uns sperren. Ändern Sie sofort Ihre PIN und sperren Sie betroffene TAN-Bögen. Wenden Sie sich in jedem Fall an Ihren Bank-Berater!
- Beachten Sie, dass E-Mails im Regelfall unverschlüsselt sind und mitgelesen werden können (vergleichbar einer elektronischen Postkarte). Vermeiden Sie es grundsätzlich persönliche Informationen oder vertrauliche Daten per Email unverschlüsselt zu versenden.

Technisch kann gegen diese „Phishing-Attacke“ nicht vorgegangen werden, da wir Emails an Kunden von Volksbanken und Raiffeisenbanken mit beliebigem Inhalt und Absender nicht verhindern können.

Halten Sie im Zweifelsfall Rücksprache mit der Abteilung EBL/ Onlinebanking (07362/9650-43) bzw. informieren Sie diese über auffällige Seiten. Wir helfen Ihnen gern weiter!

Ihre
Bopfinger Bank
Sechta-Ries eG